

# Beim Friedensschluß

von Johann Peter Hebel

Notizen / Anmerkungen

- 1 Jez, Fliege, lönt mi all unghheit
- 2 und meld si keini wit und breit;
- 3 der sehnt jo, aßi d'Zitig lis,
- 4 und chöm mer ein', i triff si gwis.
- 5 Gönnt, schaffet au ne halbe Tag
- 6 vo Glockeschlag zu Glockeschlag:
- 7 was gilt's, der lueget anderst dri,
- 8 und 's wird ich nümme gumperig si.
- 9 I ha ne schweri Arbet gha;
- 10 drum lacht mi jez mi Chrüsli a.
- 11 Gang, Jergli, reich e Chäs zum Brot:
- 12 's schmeckt besser, wenn's selbanger goht.
- 13 Jowol, se hen sie Friede gmacht,
- 14 und 's het en End mit Chrieg und Schlacht.
- 15 Gott Lob und Dank für Mensch und Vieh!
- 16 's wäre nümme lang z' prästire gsi.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Beim Friedensschluß](#)“ von [Johann Peter Hebel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Johann Peter Hebel	<b>Titel</b>	„Beim Friedensschluß“
<b>Verse</b>	16	<b>Wörter</b>	106
<b>Strophen</b>	1		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









